



Fusch
Großglockner



**Aktuelles und
Wissenswertes
aus der Gemeinde**

Gemeindeinformationen

Foto: Wintersonnenwende in Fusch 2010

Gesegnete Weihnachten!



Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit und Gottes Segen im Jahr 2014!

WÜNSCHEN

BÜRGERMEISTER LEONHARD MADREITER

**VIZEBÜRGERMEISTER CHRISTIAN KÖHLBICHLER, ALLE MITGLIEDER DER GEMEINDEVERTRETUNG
UND ALLE GEMEINDEBEDIENTETEN**



Nationalparkgemeinde Fusch a. d. Glstr.

4. Folge 2013

Seite 01

VORWORT

des Bürgermeisters:

**Liebe Fuscherinnen!
Liebe Fuscher!**

Oftmals habe ich beim Schreiben des Vorwortes nach Inhalt und Formulierung gerungen. Es war manchmal mühsam, alle 3 Monate über aktuelle Geschehnisse, Einschätzungen, Vorhaben, Verbesserungen, Katastrophen, Finanzen usw. zu berichten und kommentieren, noch dazu in dem Bewusstsein, dass alles der Kritik von sehr positiv bis negativ ausgesetzt ist und auch so gesehen wird.

Dies ist nun mein letztes Vorwort in meiner Funktion als Bürgermeister. Dazu ein paar sehr persönliche Worte:

- Der Bürgermeister ist seinen Bürgerinnen und Bürgern am nächsten, direkt greifbar und hat sich dadurch direkt mit den Anliegen und Beschwerden auseinanderzusetzen – eine sehr schöne, manchmal auch mühsame und schwierige Aufgabe.
- Ich habe immer das offene, ehrliche Gespräch gesucht und meistens auch gefunden. Meinen Spruch: „Ich bin Bürgermeister und kein Händler“, haben viele zu hören bekommen. Es ging mir immer um sachliche Lösungen ohne Eigennutz, Partei- oder Eigeninteressen.
- Im Mittelpunkt meiner Bemühungen stand immer Fusch mit seinen Bürgerinnen und Bürgern. „Fusch – lebenswert, lebenswert, erhaltenswert“ gepaart mit dem Leitspruch „Miteinander in die Zukunft“ bildete das Fundament. Herzlichen Dank für die Mitarbeit in allen Bereichen.
- In diesem öffentlichen Amt lernt man seine Mitmenschen kennen wie sonst nirgendwo. Leider spielen oftmals Neid, Missgunst, Machtstreben und Egoismus eine zu große Rolle und verhindern Menschlichkeit und gegenseitige Wertschätzung. Ich habe mich immer der Verschwiegenheit verpflichtet gefühlt und habe manche, nicht ehrlich geführte Diskussionen deshalb verlassen.
- Mein Anliegen war, offen und ehrlich im Umgang und den Gesprächen mit euch Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu sein. Sollte ich jemandem von euch nicht gebührend begegnet sein oder nicht korrekt behandelt haben, entschuldige ich mich gerne. Man kann unterschiedliche sachliche Meinungen haben, sollte sich trotzdem mit angemessener Wertschätzung begegnen.
- Ich war und bin noch bis zur Neuwahl gerne Bürgermeister unserer lieben Nationalparkgemeinde Fusch. Wir haben gemeinsam – Bevölkerung, Gemeindevertretung, Verwaltung, Vereine usw. – viel geschaffen. Ich durfte als Bürgermeister seit 1991 mit euch manches entwickeln und umsetzen. Das ist mir Genugtuung und so trete ich mit persönlicher Zufriedenheit ab.
- Mir ist bewusst, dass nicht alle Projekte und Wünsche verwirklicht werden konnten, und weiterhin viel Arbeit zu leisten sein wird. Deshalb ersuche ich die gesamte Bevölkerung, hinter meinem zu wählenden Nachfolger mit aller Kraft und dem ganzen Vertrauen zu stehen.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen
euer Bürgermeister



des Vizebürgermeisters:

**Liebe Fuscherinnen!
Liebe Fuscher!**

Weihnachten steht vor der Tür und damit – eigentlich – auch die besinnlichste Zeit des Jahres. Doch gerade die Vorweihnachtszeit verläuft meist alles andere als still und ruhig:

Geschenke wollen besorgt und verpackt, der Weihnachtsputz erledigt, die Weihnachtspost versandt und die dringendsten Arbeiten noch vor den Feiertagen abgeschlossen werden. Da bleibt für besinnliche Stunden leider oft nur wenig Zeit.

So ist auch der diesjährige Winterstart in den Salzburger Schigebieten wieder ein wichtiger Impuls für unsere Tourismusbetriebe, die aufs Neue viel in die Qualität ihrer Betriebe investierten, um abermals viele Gäste für unsere Region zu begeistern.

Nicht zu vergessen unsere Schiliftbetreiber, die wiederum enorm in die Schneesicherheit und neue Liftanlagen investierten. Daher wird der Wintertourismus als Lebensnerv der Salzburger Wirtschaft auch in Zukunft immer eine große Bedeutung für uns alle haben.

Investitionen gehen aber auch an den Gemeinden nicht vorbei.

So wurden auch dieses Jahr einige wichtige Anschaffungen getätigt, dabei aber bewusst und klar darauf geachtet, mögliches Einsparungspotential zu erkennen, um auch in Zukunft, sicher und gestärkt handeln zu können; den Bürgern dabei aber auch möglichst viel Aufmerksamkeit schenken, um so gut als möglich auf deren Bedürfnisse eingehen zu können, gleichzeitig die Grenze des Machbaren nicht zu überschreiten.

Gerade in Klein- bzw. Kleinstgemeinden werden Bürgermeister und deren Gemeindevertreter immer mehr gefordert und zugleich in ihrem Handlungsfreiraum eingeeengt, da die enormen Sparmaßnahmen durch Bund und Land, die finanziellen Mittel in den Gemeinden immer knapper werden und sich folglich sämtlichen Entscheidungen immer schwieriger gestalten.

Ich selbst konnte in den vergangenen Jahren bei der Arbeit für unsere Gemeinde viele Erfahrungen sammeln, aber dabei auch immer mehr erkennen, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit ist, den gerade in einer Kleingemeinde benötigt jeder die Unterstützung des anderen. Alleine in unserer Gemeinde wäre vieles nicht möglich, wenn jeder stur seinen eigenen Weg geht und darüber hinaus die Entscheidungsträger in ihrem aktiven Handeln eingeschränkt würden.

Fast unmöglich wären ein bereits errichtetes Fernwärmenetz, die Verwirklichung eines Baulandsicherungsmodells, Mietwohnungen, ein neues Vereinshaus, Bauhofausstattung (Holder, Traktor..), Erhalt der Sportanlagen, Schwimmbad, Schilift, Wanderwege, Dorfgestaltung und vieles mehr...

Danke für diese tolle Zusammenarbeit, besonders an alle, die sich stets aktiv einbringen!

Fröhliche Weihnachten und ein schönes sowie erfolgreiches neues Jahr 2014.

Vzbgm. Christian Köhlbichler



Othmar Schmidinger beendet den Dienst für die Gemeinde



Mit Ende Oktober diesen Jahres hat Othmar Schmidinger nach 25 Jahren den Dienst in der Gemeinde Fusch beendet. Er war jedes Jahr von April bis Ende Oktober mit 50% angestellt und hat seine Arbeit korrekt und pflichtbewusst erfüllt. Bereits vorher war er 10 Jahre im Dienste des

Fremdenverkehrsverbandes, sodass er insgesamt 35 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit stand. Otti war immer ein verlässlicher Arbeiter, pflichtbewusst, genau und arbeitsam.

Otti wird im Winter noch im Dienst der FREGES Fusch als Liftwart tätig sein und danach in den wohl verdienten Ruhe-

stand treten. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Unsere „Bauhofmanda“ bei der Jause an Ottis letztem Arbeitstag.

Zwei Jubiläen von Gemeindebediensteten:

Freiberger Martin 25 Jahre,

Ehritz Marina 20 Jahre

im Dienste der Gemeinde und somit im Dienst der Allgemeinheit und der Öffentlichkeit. Wir bedanken uns bei den beiden für ihren Einsatz und ihre Arbeit, die sie stets zur Zufriedenheit aller ausführen. Der Dienst für



die Öffentlichkeit ist nicht immer einfach. In der Öffentlichkeit zu stehen, ist oftmals mit Kritik, fast immer unberechtigt, verbunden. Umso mehr schätzen wir die Arbeit von Marina und Martin, ersuchen weiterhin darum und wünschen alles Gute!

Kapellmeister Schernthaner Thomas

Am 30.10.2013 wurden die Absolventen des Kapellmeistertkurses Salzburg geehrt. Herzliche Gratulation!



Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn und Landesrat Hans Mayr mit den neuen Kapellmeistern.

Wir gratulieren

Griebner Christina

BSc in Health Studies
Sie ist vor drei Jahren nach Graz gezogen, um dort an der Fachhochschule Joanneum Physiotherapie zu studieren. Neben zahlreichen theoretischen Vorlesungen und praktischen Unterrichtseinheiten galt es, 8 Praktika in Rehabilitationskliniken und Krankenhäusern zu absolvieren. Da sie im März die praktische Prüfung (Patientenbefundung und –behandlung) sowie im September die theoretische Prüfung positiv bestanden hat, konnte sie im November in Graz bei der Graduierung ihr Diplom entgegen nehmen. Seit Anfang Oktober arbeitet Christina mit einer Studienkollegin in einer Rehabilitationsklinik in der Schweiz (Stadt Zug). Herzliche Gratulation und alles Gute!



Theresa Unterberger - BA

Hat die Bachelorarbeit abgeschlossen. Einige Daten ihrer Ausbildung:

MCI International Semester, Innsbruck/Tirol.

Praktika: ABW & SPI „Netz“ Innsbruck, Caritas der Diözese Innsbruck; Kommunikationszentrum für Drogenkonsumentinnen, Innsbruck.

Bachelorarbeit 1:

Übertragung und Gegenübertragung.

Bachelorarbeit 2:

Bullying bei Kindern und Jugendlichen.

Nun hat sie mit dem Master begonnen.

Herzliche Gratulation und alles Gute!



Goldene Hochzeit

Waltl Anneliese und Sebastian



Sie haben am 21.12.1963 geheiratet. Wir gratulieren zu diesem Jubiläum und wünschen alles Gute!

Wir gratulieren gerne zu besonderen Leistungen, wenn sie uns bekannt sind. Daher bitte melden!

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei allen Fuscherinnen und Fuschern, die uns in den schweren Wochen nach dem Unfall und dem plötzlichen Ableben meines lieben Mannes und unseres Vaters Christian begleitet, uns Unterstützung, Trost und Hilfe gegeben haben. Vor allem bedanken wir uns auch für die vielen Spenden, die großzügigen finanziellen Unterstützungen von so vielen Fuscherinnen, Fuschern, Institutionen und Vereinen, besonders bei den Veranstaltern des Rockfestes, die sofort einen namhaften Betrag spendeten. Aufrichtigen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott!

Heidi, Benjamin und Tobias



Wahlergebnis Nationalratswahl 2013 / Fusch an der Großglocknerstraße

	Stimme rechtlige	Abgeg. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	BZÖ	Frank	NEOS	KPÖ	Piraten
2008		447	7	440	87	155	58	23	78	n.k.	n.k.	2	n.k.
2013	540	405	14	391	87	116	107	34	15	19	9	2	2

Die Wahlbeteiligung lag mit 72,04% etwas unter der im Jahre 2008 (74,90%). Es gab einen Rekord an ausgegebenen Wahlkarten (52 Wähler hatten eine Wahlkarte beantragt). Diese Stimmen gehen direkt an die Bezirkswahlbehörde und können daher der Gemeinde nicht zugeordnet werden, fehlen daher im Gemeindeergebnis.

Sonntag, 9. März 2014

Wahl des **Bürgermeisters** und der **Gemeindevertretung**

der Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße



Mülltrennung

ein andauerndes Thema

Man glaubt es kaum:

Es scheint einige Mitbewohner zu geben, die haben noch nichts von Mülltrennung gehört oder sind ganz einfach zu bequem dazu. Es gibt Leute, die entsorgen Hausmüll, ja sogar Bauschutt in den Papier- und Kartonagenbehältern! Im Bauhof wird Sperrmüll abgelagert statt zur Firma Seitinger gebracht. Dabei ist es eigentlich ganz einfach. Im Bauhof können nur entsorgt werden:

Papier, Kartonagen, Altkleider, Glas und Dosen in die entsprechenden Container!

Styropor (zerkleinert) in den Plastiksack!

Elektrogeräte einfach abstellen oder den Gemeindegewerkschaften im Bauhof übergeben!



alles andere kommt zum Hausmüll, wenn kein Sperrmüll!

oder jeden 1. Freitag im Monat mit dem Sperrmüll zur Firma Seitinger!

Wir ersuchen wieder, bewusst den Müll zu trennen und dementsprechend zu entsorgen.

DANKE!!!

Ortsbäuerin wieder gewählt

Am 20. November 2013 fand die Wahl der Fuscher Ortsbäuerin statt. Unter Anwesenheit von Bezirksobmann Hansjörg Kirchner, Ortsbauer Wast Grießner wurde Gertraud Embacher, Embachbäuerin, als Ortsbäuerin bestätigt. Weitere Ausschussmitglieder sind Renate Hasenauer (Obersteining), Sonja Gimpl (Ausserreith), Katharina Lochner (Walchern), Christine Scherthner (Entfelden) und Kathrin Schösser (Schnablern). Wir gratulieren zur Wahl und wünschen alle Gute!



Kindergarten:

Da im Sommer 2013 der Kindergarten im Monat Juli gut angenommen worden und die Zahl der Kindergartenkinder auf 16 gestiegen ist, ist eine Änderung im Kindergarten dringend notwendig: Der Kindergarten wird wieder, wie früher schon, als Ganzjahreskindergarten geführt. Das bedeutet, dass der Kindergarten außer im Monat August, in dem die Kindergärtnerinnen ihren zustehenden Urlaub nehmen, alle Monate geöffnet ist. Die Öffnungszeiten der Kindergärten sind teils sehr verschieden: grundsätzlich soll sich der Kindergarten der Ferienregelung der Volksschule anpassen d.h. Weihnachtsferien, Osterferien, Semesterferien usw. gelten auch für die Kindergärten. Solange es keine eindeutige Regelung gibt, werden wir es in Fusch so halten, dass die Ferienregelung der Volksschule auch vom Kindergarten übernommen wird. Die Öffnungszeiten des Kindergartens werden mit 7.15 Uhr bis 12.45 Uhr festgelegt. Das entspricht den tatsächlichen Zeiten, an denen die Kinder gebracht und wieder abgeholt werden.

Multihaus:

Verwaltung und Reinigung des Multihauses wurden nun geregelt.

Verwaltung:

Diese wird von Herrn Amtsleiter Stefan Leixnering übernommen und umfasst die laufende Beobachtung und Mängelbehebung unter Mithilfe der Gemeindearbeiter des Bauhofes.

Reinigung:

Wurde zentral von der Gemeinde geregelt. Die Reinigung wird von Monika Altenberger übernommen. Dazu wird Monika Altenberger nach genau definierten Stunden zusätzlich angestellt und von der Gemeinde bezahlt. Diese Leistung der Gemeinde wird als Zuschuss für die Vereine zu werten sein.

Bauhofmitarbeiter im Sommer

Herr Schmidinger Othmar hat mit 30.10.2013 seinen Dienst bei der Gemeinde beendet. Er war jährlich vom 1.4. bis 30.10. unter Einrechnung des anteilmäßigen Urlaubs mit jeweils 50% angestellt. Ursprünglich wurde diese Halbtagskraft hauptsächlich für die Belange des TVBs (Wegpflege usw.) angestellt. Es soll diese Arbeitskraft nicht eingespart werden. Zu überlegen ist:

- Weiterhin eine Arbeitskraft wie bisher anzustellen. Wir benötigen diese Arbeitskraft im Sommer auch, um die Urlaube der fixen Gemeindearbeiter zu überbrücken.
- Eine Arbeitskraft gemeinsam mit dem TVB (FREGES) anzustellen.
- Andere Möglichkeit?

Personen, die Interesse an dieser Arbeitsstelle haben, mögen sich beim Gemeindeamt melden. Genaueres wird im 1. Vierteljahr 2014 festgelegt. Eine genaue Ausschreibung erfolgt noch.

Schulzentrum Schüttdorf

BGM Leo Madreiter, Vizebgm. Christian Köhlichler und GV Hannes Schernthaler haben an dieser Eröffnung am 8.11.2013 teilgenommen. Die Gemeinde Fusch leistet als Sprengelgemeinde für das Poly – Schüttdorf ihren finanziellen Anteil. Der Bau ist gelungen, eine kleine Schulstatt (VS, Poly, Sonderpädagogisches Zentrum) entstanden.

Katastrophenfälle – Beihilfen:

Aufgrund der eingegebenen Katastrophen – Operate und der vom Kat. Referenten Hannes Schernthaler genehmigten Soforteinsätze wurden in Fusch, ausgehend von einer Schadenssumme von € 320.449,00 Beihilfen von € 306.196,00 gegen Vorlage von Rechnungen genehmigt. Das ist in den meisten Fällen eine Beihilfe von 100%, durchschnittlich rund 96%. Diese Abrechnung ist eine vorläufige und betrifft die eingegangenen und bereits behandelten Fälle. Es sind noch mehrere Operate zu prüfen und abzuschließen.

Nicht in diese Katastrophenbeihilfen fallen Schäden an öffentlichen Institutionen wie Gemeinde.

UNIMOG muss ersetzt werden:

Für den UNIMOG ist die Zeit abgelaufen. Ohne einer großen und teuren Reparatur ist das „Pickler“ nicht mehr zu erhalten. In ein Fahrzeug dieses Alters steckt man nicht so viel Geld – es bleibt trotzdem ein altes Fahrzeug und die nächste Reparatur folgt bald wieder. Er hat seinen Dienst viele Jahrzehnte getan. Nach langer Überlegung, Beratung und Erkundungen in anderen Gemeinden hat die Gemeindevertretung beschlossen, einen Traktor mit Frontlader und Schneepflug anzuschaffen. 5 verschiedene Typen wurden angeboten, vorgeführt und teilweise getestet. Zum Schluss standen 3 Traktorentypen in engerer Auswahl. Obwohl der Typ Fendt 207 der teuerste war, wurde er wegen des geringeren Treibstoffverbrauchs ausgewählt. In 5 Jahren gleicht sich der höhere Anschaffungspreis aus und kommt in den folgenden Jahren wesentlich billiger. Das bedeutet in 15 Jahren eine wesentlich größere Wirtschaftlichkeit. Der Preis beträgt € 96.735,19.

Die Finanzierung erfolgt folgend:

Die erste Hälfte (€ 48.367,60) der Zahlung bei Übernahme des Gerätes im Jänner 2014. Die zweite Hälfte (€ 48.367,60) ist zinsenlos im Jänner 2015 fällig. Bis zur Lieferung wird ein Traktor mit Schneepflug kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bad Fuscher Straße:

a) Weiterer Ausbau;



Seit Wochen wird nun an der Bad Fuscher Straße weiter gebaut. Mit dem Abholzen des Baumbewuchses entlang der Straße ist eine wesentlich bessere Sicht gegeben und die Flächen trocknen besser auf. Die

Auslichtung bzw. Schlägerung unterhalb der Straße im Bereich Betfichte, Wasserschloss bis zur Brücke wurde auf Anweisung der WLV im Auftrag der Fa. Baumhüter zu deren Kosten durchgeführt, weil sonst eine zu große Gefahr des Abrutschens der gesamten Böschung und des Hanges in den Weichselbach gegeben wäre.



Der Hang oberhalb der Straße ab der Hohen Brücke ist teilweise mit Felsen durchsetzt, andererseits sehr nass und bringt sehr viel Wasser. Daher gab es hier im Winter immer viel Aufeisung auf der Straße. Dies dürfte mit einer dementsprechenden Entwässerung gelöst sein. Der Güterwegebau arbeitet solange es die Witterung zulässt. Die damit verbundene Einschränkung des Verkehrs ist zwar lästig, jedoch notwendig, damit auch dementsprechend gearbeitet werden kann.

In eigener Sache!

Der Gemeindebrief wurde immer so gestaltet, dass die erste und die letzte Seite in Farbe, die inneren Seiten in Schwarz - Weiß gehalten wurden. Die Gemeindebriefe 2 und 3 des heurigen Jahres waren im Gesamten färbig. Die Mehrkosten hat für diese 2 Ausgaben die Salzburg AG getragen. Die Differenz zwischen alles in Farbe und nur die Außenseiten in Farbe beträgt pro Ausgabe rund € 600,-. Das ergäbe im Jahr Mehrkosten von € 2.400,-. Daher sind wir mit dieser Ausgabe wieder zur ursprünglichen billigeren Variante zurück gekehrt, auch wenn eine Gesamtausgabe in Farbe schöner wäre. Wir sind natürlich der Sparsamkeit und der Verhältnismäßigkeit verpflichtet und ersuchen daher um euer Verständnis.

3 aktuelle Fälle:

Hangrutschung:

Vor einiger Zeit gab es eine Hangrutschung knapp vor der Hohen Brücke, oberhalb der Bad Fuscher Straße auf dem Grundstück des Gruberbauern. Dadurch kamen Steine und Schlamm auf die Straße, dies bedeutete eine Gefahr für die Benutzer der Bad Fuscher Straße. Dementsprechende Hinweistafeln wurden aufgestellt. In Zusammenarbeit mit der WLV wurde bereits teilweise bzw. wird eine Lösung des Problems durch dementsprechende Maßnahmen herbeigeführt.



Abriss der Straße:

Ende der KW 45 rutschten Randbereiche der Bad Fuscher Straße im oberen Bereich in den Weichselbach, sodass die Straße schmaler wurde und nur noch von PKW bei äußerster Vorsicht durchgefahren werden konnte. Dementsprechende Hinweistafeln und Absperrungen wurden auch in diesem Fall aufgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Güterwegebau wurde eine Lösung des Problems durch dementsprechende Maßnahmen rasch herbeigeführt. Die Straße wurde 2 – 3m in den Hang verlegt, d.h. der Hang wird noch abgetragen – im Zuge der Bauarbeiten auf der Bad Fuscher Straße.



Schutzbecken Linzerberg

Am 11.11. um ca. 22:00Uhr muss diese Rutschung gewesen sein. Es sind ca. 80-100m³ Material im Bereich von ca. 100m oberhalb vom Sammelbecken abgerutscht. Einiges an Material ist noch oben. Das Becken war zur unteren Einlaufkante vom Abflussrohr gefüllt. Die WLV räumte dieses Becken mit dem Betreuungsdienst, sodass weitere Gefahren möglichst abgewendet werden.





Turmblasen

am
Heiligen Abend (24.12.)
um 16 Uhr am Dorfplatz

Die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Fusch laden alle Fuscherinnen und Fuscher, sowie alle Gäste zum Turmblasen recht herzlich ein und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014!

Zur Wahrung der allgemeinen Sicherheit wird ersucht, die Oberdorfstraße während dieser kurzen Zeit nicht mit dem Auto zu befahren.

Mühlauerleitnlift

Liftpreise 2013/2014

Erwachsene: Halbtageskarte: € 6,-- Tageskarte: € 10,--

Kinder: Halbtageskarte: € 4,-- Tageskarte: € 7,--

Saisonkarte: € 40,--

Öffnungszeiten:

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
10 ^h - 16 ^h	10 ^h - 16 ^h	13 ^h - 16 ^h	13 ^h - 16 ^h	13 ^h - 16 ^h	10 ^h - 16 ^h	10 ^h - 16 ^h

Die Halbtageskarte gilt ab 11.30 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab der Öffnungszeit. Die Saisonkarte der Schmittenhöhe gilt auch beim Mühlauerleitnlift.

Tourismusverband, Gemeinde und FREGES haben wiederum sehr kunden- und familienfreundliche Tarife gestaltet und wünschen viel Freude und Vergnügen auf dem Fusch Liftgelände!

Nutzung Multihaus

In Absprache mit den Vereinen und der Gemeindevertretung einschließlich Bürgermeister ist derzeit folgende Benützungsberechnung – es geht in erster Linie um den Schulungsraum - festgesetzt worden:

- Es ist der Schulungsraum der Feuerwehr, daher steht er dieser zu.
- Vorrangig nutzen können ihn: Feuerwehr, Gemeinde, Musikkapelle, Bergrettung, nach Anfrage auch andere Fusch Vereine.
- Nach Absprache zwischen Gemeinde (Amtsleiter bzw. Bürgermeister) und Feuerwehr kann der Schulungsraum und eventuell benötigte andere Räume für Klausuren, Fortbildungsveranstaltungen usw. vermietet werden. Die Höhe der Miete ist abhängig vom Mieter (Verein, Firma, usw.) und von der Art der Veranstaltung.
- Nicht vermietet werden die Räumlichkeiten für private Feiern und Feste. Dazu fehlen die einschlägigen gewerblichen Genehmigungen hinsichtlich Bauordnung und Konzession.



Schwimmbad Fusch - Stellenausschreibung

Die abgelaufene Saison brachte eine Steigerung der Einnahmen. Wir bedanken uns bei Frau Henriette Theunis für die gute und umsichtige Führung des Schwimmbades. Auch wenn die Badesaison 2013 gut verlaufen ist, gibt es leider für die kommende Saison 2014 betreffend dem Badebetrieb bzw. der Betreuung noch keine fixe Zusage von Henriette Theunis.

Wir schreiben daher diese Stelle zur Besetzung aus und ersuchen Personen, die an dieser Beschäftigung Interesse haben, sich beim Gemeindeamt oder dem Herrn Vizebürgermeister zu melden. Da gibt es auch nähere Informationen.

KUNDMACHUNG:

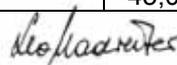
Aus dem Protokoll der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 20.11.2013

Die Gemeindesteuern und Abgaben wurden für das Rechnungsjahr 2014 lt.LGBl.Nr. 56/1976 SGO 2004, § 52 / 56 und Gemeindevertretungsbeschluss vom 20.11.2013 wie folgt festgesetzt:

Steuern, Abgaben und Gebühren für 2014

1. Gemeindesteuern		€
a)	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b)	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag B)	500%
c)	Kommunalsteuer	3%
d)	Ortstaxe aller Kategorien 01.01.2013 - 31.12.2013	1,00
	Ortstaxe aller Kategorien 01.01.2014 - 31.12.2014	1,00
e)	Besondere Ortstaxe (Ferienwohnung bis einschl. 40 m2)	200,00
	Zuschlag Gemeindeabgabe (Ferienwohnung bis einschl. 40 m2)	60,00
	Besondere Ortstaxe (Ferienwohnung mit mehr als 40 m2)	230,00
	Zuschlag Gemeindeabgabe (Ferienwohnung mit mehr als 40 m2)	84,00
	Besondere Ortstaxe (Ferienwohnung mit mehr als 80 m2)	360,00
	Zuschlag Gemeindeabgabe (Ferienwohnung mit mehr als 80 m2)	108,00
	Besondere Ortstaxe (dauernd abgestellte Wohnwagen)	180,00
	Zuschlag Gemeindeabgabe (dauernd abgestellte Wohnwagen)	54,00
2. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte		
a)	Gemeindeverwaltungsabgabe lt. LGBl.Nr. 22/2007 i.d.g.F.	
b)	Kommissionsgebühren lt. LGBl.Nr. 110/2001 i.d.g.F.	
Gebühren für Wasserleitung (Kanal) incl. 10 % MWST		
c)	laufende Gebühr je m ³	3,34
	Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertungs-Verordnung	586,30
Wasserbenützungsg Gebühr incl. 10 % MWST		
d)	laufende Gebühr je m ³	1,29
	Wasseranschlussgebühr pro Punkt d. Punktbewertungsverordnung	507,10
Müllabfuhrgebühren lt. LGBl. Nr. 35/1999 incl. 10 % MWST		
Mülltonne lt. Müllabfuhrordnung pro Person und Monat		4,30
Müllsack lt. Müllabfuhrordnung pro Person und Monat		4,30
Biomüll für 1 Personenhaushalt vierteljährlich		9,00
e)	Biomüll für 2 Personenhaushalt vierteljährlich	15,73
	Biomüll für 3 und mehr Personenhaushalt vierteljährlich	22,44
	Biomüll für Gewerbe vierteljährlich	83,59
	Biomüll für Privatzimmer/Appartement 1 - 5 Betten vierteljährlich	4,95
Biomüll für Privatzimmer/Appartement 5 - 10 Betten vierteljährlich		9,90
Kindergartengebühren		
f)	Beitrag für 1. Kind	50,00
	Beitrag für 2. Kind	25,00
	Busbeitrag 1. Kind	16,00
	Busbeitrag 2. Kind	8,00
Benützungsggebühren Schwimmbad		
Tageskarte Erwachsene		3,80
Tageskarte Kinder		1,50
g)	Saisonkarte für Familien mit Kindern bis 18 Jahren	53,00
	Saisonkarte Alleinerzieher mit Kinder	47,00
	Saisonkarte Erwachsene	44,00
	Saisonkarte Kinder bis 18 Jahren	17,00
	Sondertarif Einheimische ab 17.00 Uhr	3,00
Essen auf Rädern		
h)	Essen Normaltarif	
	Essen für Mindestrentenbezieher	
i)	Grundpreis Baulandsicherungsmodell Schusterfeld	
	Preis €/m ²	125,00
j)	Hundesteuer für jeweils 1 Hund	45,00

Der Bürgermeister:



Eine geringfügige Erhöhung der Gebühren gibt es nur bei den Gebühren von Wasser und Kanal um jeweils 4 Cent = 0,04 € - wird jeweils dem Landdessatz angepasst, dementsprechend auch die Anschlussgebühren. Off-

mals sind die Bauwerber überrascht, wenn die Anschlussgebühren vorgeschrieben werden. Bitte diese bei jedem Bau mit kalkulieren (ca. 20m² der Wohnnutzfläche sind 1 Pkt. für die Abrechnung).

Allgemeines:

Wir halten die Steuern, Abgaben und Gebühren möglichst niedrig, wollen nicht übermäßig belasten und vor allem kinder- und familienfreundlich sein. Deshalb bleiben bis auf Wasser- und Kanalgebühren alle Abgaben gleich. Die Höhe der Ortstaxe bestimmt nicht mehr die Gemeinde, wird nur von dieser eingehoben, jedoch an die TVBs weitergegeben, die auch die Ortstaxe festlegen.

Achtung Wohnungsuchende!

Wer eine Wohnung bald oder in absehbarer Zeit sucht, möge sich beim Gemeindeamt melden bzw. gleich ein schriftliches Ansuchen stellen. Es ist wichtig, dass wir über den Wohnungsbedarf zeitgerecht informiert sind, nur so können wir aktuell reagieren. Ebenso ist es wichtig, uns zu informieren, wenn ein angemeldeter Bedarf nicht mehr gegeben ist.

Baugründe zu haben:

Von den 2 nicht verkauften Baugründen ist derzeit einer in Verhandlung und noch einer zum Verkauf frei. Interessenten mögen sich beim Gemeindeamt melden. Der Verkauf ist an einige Bedingungen geknüpft, damit Personen, die den Hauptwohnsitz in Fusch haben oder begründen wollen, bevorzugt werden. Näheres auf dem Gemeindeamt!



Anton Rattensperger
Geschäftsführer
RHV Unterpinzgau

Die Ableitung und Reinigung Ihres Abwassers ist unser Beitrag für eine saubere Umwelt.



Reinhalteverband Unterpinzgau



5662 Gries, Auweg 25

Breck Glstr. / Fusch Glstr. / Troznbach

Büro 06545/6339; Geschäftsführung 06545/633912; Bereitschaftsdienst 06545/633916
e-mail: rhv.unterpinzgau@sbg.at

Nach 45 Arbeitsjahren, durfte ich mit 1. November 2013 in den Ruhestand treten.

Von diesen Berufsjahren war ich die letzten 18 Jahre für den RHV

Unterpinzgau als Geschäftsführer tätig und versuchte, gemeinsam mit den Bediensteten des Reinhalteverbandes, die Ableitung und Reinigung des Abwassers aus unseren Mitgliedsgemeinden unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit zur Zufriedenheit unserer Bürger, zu erledigen. Auch im Bereich der Planung und Bauleitung durfte ich für unsere Mitgliedsgemeinden tätig sein und einige interessante Bauvorhaben abwickeln.

Ich möchte mich bei den Mitgliedsgemeinden, bei den Vorstandsmitgliedern, aber vor allem bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünsche allen weiterhin viel Erfolg.

Herr Raimund Premstaller wurde in der Mitgliederversammlung im September zum Geschäftsführer bestellt und wird zukünftig das Team beim Reinhalteverband leiten.

Ich werde mich in Zukunft mehr meiner lieben Familie und meinen Hobbys widmen und hoffe auf eine schöne, vor allem gesunde Zeit.

GF Anton Rattensperger



Ein Fuscher ist Obmann der ASBÖ Wasserrettung Zell am See



Die ASBÖ-Wasserrettung Zell am See feierte das 40-Jahr Bestandsjubiläum beim diesjährigen Grillfest am 06.07.2013. Bei diesem Fest wurden langjährige aktive Mitglieder geehrt. Dem Obmann

Franz Albert Scherer wurde vom Zeller Bgm. Hermann Kaufmann und Mag. Dr. Martin

Gaisberger (ASBÖ Bundesvorstand und Obmann LV Salzburg) in Würdigung der Verdienste um den Arbeiter-Samariter-Bund die "Leistungsmedaille in Gold am grünen Band" verliehen.

Herzliche Gratulation!



Vizebürgermeister Christian Köhlbichler legte die Betriebs- und Schaltwärterprüfung ab.



Christian steht seit einiger Zeit in den Diensten des Verbundes (VERBUND Hydro Power AG - Werksgruppe Kaprun) und versieht dort in der Einsatzleitstelle und Zentralwarte Kaprun seinen Dienst. Neben der Einarbeitungszeit legte er nun die dazu notwendigen Prüfungen ab.

Zu den Aufgabenbereichen gehört unter anderem, die Betriebsführung für den gesamten Werksbereich der Werksgruppe Kaprun-Salzach, von wo aus sämtliche Kraftwerke gesteuert und überwacht werden.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Regionalitätspreis ging nach Fusch

Bastards Fusch

Herzliche Gratulation!



Das Team vom Rockfest Fusch mit Landesrat Heinrich Schellhorn.

Projektkategorie:
Kunst, Kultur, Brauchtum

Rockfest Fusch: Mit dieser Veranstaltung, welche heuer bereits zum 22. Mal hintereinander stattfand, bewarb sich „Bastards Fusch - Verein zur Förderung der Rockkultur“ um den Regionalitätspreis 2013. Geschäftsführer dieses Vereins ist Martin Schmidinger. Das „Rockfest Fusch“ hat sich zu einem einzigartigen Höhepunkt in der Pinzgauer Event-Szene etabliert. Wegen seiner klaren musikalischen Ausrichtung und der Philosophie der Veranstalter hebt es sich von anderen Veranstaltungen ab. Das Besucherprofil erstreckt sich über alle Altersgruppen und soziale Schichten. Die Veranstalter: „Wir sehen uns auch in der Verantwortung, ein selbständiges Fest am Land für Jung und Alt außerhalb einer Norm-, Gewinn- oder Mainstreamveranstaltung zu veranstalten. Der Spaß an der Sache und die Überzeugung und das Bekenntnis zur Rockkultur sollen dabei immer im Vordergrund stehen. Was in diesem Fall die regionalen Wirtschaftskreisläufe betrifft, ist der Zusammenhang leicht erklärbar: Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung bedeutet auch immense Investitionen wie zum Beispiel die Verpflegung der Besucher, dieses Geld wird in der Region ausgegeben. Und was die Umwelt betrifft, sagen die Initiatoren zwar, dass das Fest für diese zwar keinen Vorteil darstellt, aber auch keinen Nachteil: „Durch das kompakte Veranstaltungsgelände entstehen keine verstreuten Müllberge wie bei anderen Massenveranstaltungen.“

Antwort zum anonymen Brief in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes:

Sehr geehrter Verfasser, zu den Unwahrheiten und Falschdarstellungen in diesem anonymen Schreiben wollen und werden wir keine Stellung beziehen. Es sei nur eines gesagt: Es ist uns vollkommen unverständlich, wie man sich als scheinbar erwachsener Mensch, in seinem persönlichen Kleinkrieg zu einer derartigen Polemik und Diffamierung gegen das Rockfest, seine Veranstalter und Unterstützer hinreißen lassen kann.

Hochachtungsvoll Bastards Fusch

Rockfest 2014 - Datum: 02.-03. Mai 2014, Sportplatz Fusch
Die Vorbereitungen und Planungen sind bereits in vollem Gange.

EV-Fusch Jahresrückblick 2013

Für den EV-Fusch geht eine lange und umfangreiche Saison zu Ende. Hier eine kurze Zusammenfassung:

- 04.01.13 Ausschusssitzung
- 09.02.13 Präschießen geg. Kaprun (Sieger Kaprun)
- 11.02.13 Monna Buama Schießen (Sieger Monna)
- 13.02.13 Ausschusssitzung
- 16.03.13 Josefischießen, (Sieger „Seppn“)
- 01.04.13 Osterturnier – 14 Mannschaften (Sieger Leixnering & Co)
- 14.08.13 Nachtturnier 4 Mannschaften a'5 Mann (Sieger Mannschaft Lederer Helmut)
- 29.09.13 Ausschusssitzung
- 26.10.13 Vereineturnier 6 Mannschaften (Sieger Eisschützen)

Meisterschaft in der 1. Landesliga Salzburg

- 26.05.13 1. Runde in Goldegg (8,5 Punkte)
 - 16.06.13 2. Runde in Oberndorf (7,3 Punkte)
 - 07.07.13 3. Runde in Eben Pg. (12,4 Punkte)
 - 08.09.13 4. Runde in Piesendorf (12,4 Punkte)
 - 15.09.13 5. Runde in Uttendorf (3,9 Punkte)
- Es wurde in dieser Saison eine unterdurchschnittliche Leistung erbracht und so konnten wir mit gesamt 44,5 Punkten den Abstieg in die 2. Landesliga Salzburg nicht mehr verhindern. Aber unser Ziel ist es, in der kommenden Saison den Aufstieg wieder zu schaffen.



16.11.13 79. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Heuer wurden unter Vorsitz von Herrn BGM Leo Madreiter wieder Neuwahlen durchgeführt. Der neue Ausschuss setzt sich folgend zusammen:

- Obmann: Helmut Lederer
- Obmannstellvertreter: noch nicht besetzt
- Schriftführer: Andreas Scholz
- Schriftführerstellvertreter: Edi Waldrzich
- Kassier: Roswitha Lochner
- Kassierstellvertreter: Hans Rainer
- Kassaprüfer: Rupert Rainer und Josef Rainer

Wir wünschen dem neuen Ausschuss viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit. Der EV Fusch bedankt sich bei den freiwilligen Helfern und wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014. H.W.

Wir bedanken uns seitens der Gemeinde bei Karl Lederer. Er hat den Verein viele Jahre mit Umsicht zum Besten geführt. Herzlichen Dank auch dem langjährigen Schriftführer Huber Walter!



Nachtalarmübung

Am Freitag, 18. Oktober, heulte bei uns wieder einmal die Sirene, wie heuer schon 20 Mal zur Einsatzalarmierung, aber diesmal stand die jährliche Nachtalarmübung auf dem Programm. Übungsannahme war ein Brand im Tunnel bei der Baustelle des Triebwasserstollens der Salzburg AG in Ferleiten. Verletzte Arbeiter sind zu suchen, zu bergen und der Brand ist zu löschen.



Die Feuerwehr Fusch rückte mit 25 Personen, unterstützt von 7 Männern der Bergrettung Fusch aus. Nach Erkundung der Lage begannen 2 Atemschutztrupps im leicht verrauchten Tunnel mit der Suche nach Verletzten. Inzwischen wurde die Beleuchtung am Einsatzort aufgebaut und mit der Brandbekämpfung begonnen. Nach Auffindung von 2 verletzten Arbeitern begannen die Bergrettungsleute mit



der Bergung der Personen aus dem Tunnelschacht. Die aufwändige Bergung der Verletzten konnte nur gemeinsam durch Bergrettung und Feuerwehr durchgeführt werden. Nachdem die Arbeiter geborgen und versorgt waren, konnte der „Brand“ rasch gelöscht und der Tunnel mit dem Belüftungsgebläse wieder rauchfrei werden.

Die Feuerwehr ersucht um besonders sorgsamem Umgang beim Abbrennen von Kerzen. Hier ist besondere Vorsicht geboten. Haltet Kinder von brennenden Kerzen fern, lasst sie nicht mit Zündern, Feuerzeugen und Kerzen hantieren und achtet auf genügend Abstand der brennenden Wachs- und Wunderkerzen von Ästen und Zweigen. Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen lassen. – Danke!



Freiwillige Feuerwehr 5672 Fusch an der Glocknerstraße



Die gelungene Gemeinschaftsübung wurde vom Bauleiter und dem Sicherheitsbeauftragten der Firma Marti-Bau, der Bauaufsicht und Vertretern der Salzburg AG interessiert beobachtet.

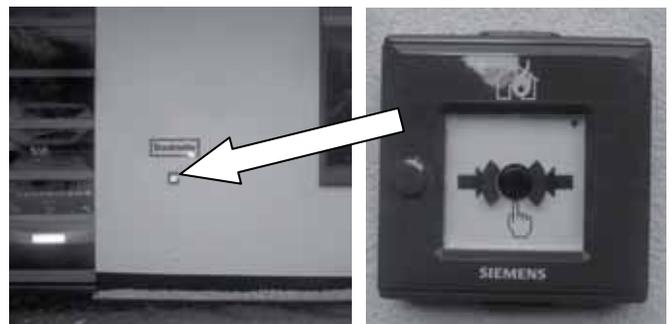
Florianiübung

Übungsannahme bei der heurigen Florianiübung am Samstag, 4. Mai, war ein Brand im WC im 1. Stock der Volksschule. 2 Atemschutztrupps suchten im Gebäude nach Personen. Mit der Drehleiter der Feuerwehr Zell am See und unserer 3teiligen Schiebeleiter wurden 13 Schüler und 2 Lehrerinnen aus dem Schulgebäude evakuiert. Die „Brandbekämpfung“ wurde auch erfolgreich durchgeführt.

Bei der anschließenden Einsatzbesprechung wurden noch folgende 2 Mitglieder für ihre langjährige aktive Tätigkeit bei der Feuerwehr durch unseren Bürgermeister Leo Madreiter ausgezeichnet: **HFm. Freiburger Martin** erhielt die Ehrenmedaille des Landes Salzburg für **25-jährige** und **HBm. Leixnering Peter** für **40-jährige Verdienste** im ehrenamtlichen Einsatz im Feuerwehr- und Rettungswesen. Wir gratulieren beiden recht herzlich.

Hinweis

An unserem Multihaus ist auf der **Südseite rechts** neben den **Garagentoren**, wie bei der alten Zeugstätte, ein **Brandmelder** angebracht. Bei einem Notfall bitte den Alarmknopf drücken. Über die Sirene wird dann die Feuerwehr alarmiert.



Sonntag, 12. Jänner 2014

Jahreshauptversammlung beim Römerhof

Da die Feuerwehr das gesamte Jahr über für die Bewohner von Fusch in Notsituationen da ist, bitten wir schon jetzt um rege Teilnahme der Bevölkerung.

Die Jahreshauptversammlung findet nach dem gemeinsamen Kirchgang der Feuerwehr statt. Kommt recht zahlreich. Sie haben es sich verdient!

„Runde“ bzw. besondere Geburtstage (50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und reifer) in den Monaten Oktober, November und Dezember:

Wir gratulieren!

60 Jahre
Embacher Peter
Embacher Johann

50 Jahre
Sluganovic Niko
Scholz Andreas

65 Jahre:
Oberreiter Maria
D'Ambros-Canzin Erna
Pils Christa
Zeinzinger Gerlinde

80 Jahre:
Schwarzl Katharina - Nindl Maria - Wimmer Anton





85 Jahre
Dankl Anna
Scherer Siegfried

Wir wünschen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern **alles Gute, beste Gesundheit** und **viel Schaffenskraft!**

DAS LICHT DER WELT ERBLICKTEN:

Kind:

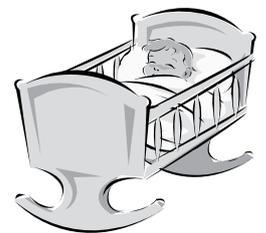
Chiara

Caroline Maria

Eltern:

Anna Gruber und Majereik Juraj

Angelika und Rupert Schwab



Wir begrüßen diese Kinder als neue Gemeindeglieder, gratulieren den Eltern und wünschen alles Gute!!!

Letzte Ausrückung von Wallner Peter

Mit 13 Jahren trat er bereits in die Musikkapelle Fusch ein. Seither war er unermüdlicher Musiker und füllte viele Funktionen vom einfachen Musikanten bis zum Kapellmeister aus. Viele Musiker erlernten bei ihm ein Instrument und das notwendige musikalische und theoretische Wissen und Können. Nach 66 Jahren aktivem Musikerleben gab es nun beim Heimkehrertag die letzte Ausrückung für Peter und er gab seinen Abschied von der Musikkapelle bekannt. Noch einmal dirigierte Peter unsere Trachtenmusikkapelle Fusch. Alle Fuschlerinnen und Fuschler, von der Gemeinde über Kirche, Vereine bis zu jedem Einzelnen, sind Peter Wallner zu Dank und Anerkennung verpflichtet. Unzählige Stunden verbrachte er im Kreise seiner Musikkameraden neben den vielen Proben und trug mit seinem Spiel zur Verschönerung von Festen, Feiern und bei Beerdigungen bei.



Erntedankfest

Beim Erntedankfest durften wir heuer unserem Herrn Pfarrer Dr. Tharcise Onema zur Ernennung zum

Erzbischöflichen Geistlichen Rat

gratulieren.

Wir freuen uns mit ihm über diese Auszeichnung.



Foto: B. Madreiter

Martinifest



Foto: G. de Mas

Beim Martinifest am Sonntag, 10. November 2013, konnte die Frauenschaft wieder einen sehr erfreulichen Erlös von € 2.300,- erzielen, der für die Restaurierung des Geläutes gespendet wurde.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Spendern für den Verkaufstand und der Versteigerung, den fleißigen Strickerinnen, der Musikkapelle und der Feuerwehr für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten. Ein ganz besonderer Dank gebührt aber Liesl Griessner für die perfekte Organisation.

Herzliche Einladung zum Besuch der Gottesdienste während der Advent- und Weihnachtszeit.

- 07. 12. 2013: 6:00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof**
- 12. 12. 2013 19:00 Uhr Rorate, anschließend Hauslehre in der Holzschnechtstube**
- 24. 12. 2013: 15:00 Uhr Kindermesse
22:00 Uhr Heilige Christmette**
- 25. 12. 2013: 10:00 Uhr Christtag Hochamt**
- 26. 12. 2013: 10:00 Uhr Fest des Hl. Stefan**
- 31. 12. 2013: 17:00 Uhr Jahresschlussmesse**
- 01. 01. 2014: 10:00 Uhr Neujahreshochamt**
- 06. 01. 2014: 10:00 Uhr Fest der Hl. 3 Könige**

Weihnachtsfest – Fest des Friedens und der Familie

Das Friedenslicht aus Bethlehem und Weihrauch ist in unserer Kirche am 24. Dezember 2013 erhältlich.



Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Jeden Tag haben wir dem Herrgott zu danken, dass wir in diesem schönen Tal leben können, dass es unseren Familien an den alltäglichen Dingen des Lebens nicht fehlt, dass wir weitgehend vor großen Umweltkatastrophen verschont geblieben und wir noch einen Pfarrer in unserer Gemeinde haben.



Ich aber kann heute in meiner Funktion als Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenratsobmann ein herzliches **Vergelts Gott** an Euch alle richten.

Wenn alles nach Plan verläuft, werden wir zum jetzigen Zeitpunkt das vertraute Kirchengeläut wieder hören können. Nur durch Eure großzügige Unterstützung ist uns die rasche und dringend notwendige Umsetzung der Reparaturarbeiten an den Glocken und dem Glockenstuhl mit der Firma Grassmayr aus Innsbruck möglich.

Der Dank geht besonders an die sogenannten „kleinen Spender“, die ohne jegliche Bedingungen unsere Kirche unterstützen.

Trotzdem möchte ich unsere wohl tüchtigste „Charity Lady“, die Goabstätt Liesl mit ihren fleißigen Helferinnen namentlich erwähnen. Mir wird es schön langsam unheimlich, wie sie es immer wieder schafft, den Leuten den Griff zum Geldtascherl zu erleichtern.

Ich kann mich auch nicht über zu wenig Arbeit in meiner Funktion beschweren. Manchmal raucht mir der Kopf über so viele verschiedene Meinungen und Meldungen. Am liebsten sind mir daher die Arbeiten, wo ich meine Hände und meinen Traktor für die Kirche einsetzen kann!

Es wird uns in den folgenden Jahren die Arbeit an, in und um der Kirche nicht ausgehen. Wenn wir aber weiterhin so zusammenhelfen, geht es mit Gottes Hilfe voran.

Euch allen gesegnete Festtage, Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Mit herzlichen Grüßen Euer Pfarrgemeinderatsobmann

Vogreiter Johann

Eins in Christus – Seite der Kirche

Kindergarten



Anfang Oktober startete das Kindergarten team zum Gemeindeausflug nach Wien. Um unsere Schützlinge daran teilhaben zu lassen, schauten wir uns gemeinsam ein mitgebrachtes Wimmelbuch (Bilderbuch mit vielen Bildern – ohne Text) vom Tiergarten Schönbrunn an. Dies eröffnete auch das Thema: Tiere im Herbst-Wintervorbereitung- Tierschutz.

Einen kleinen Höhepunkt für die Kinder stellte der Besuch von Ruza Sluganovic dar. Sie schnupperte im Rahmen der HS – Bruck zur Berufsorientierung Kindergartenluft und konnte so einen kurzen Einblick in die Kindergartenwelt bekommen. Es würde uns sehr freuen, wenn ehemalige Kindergartenkinder schon in die Fußstapfen treten und die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik besuchen.

Dank- Ehrfurcht- Achtsamkeit im Umgang mit der Schöpfung stand im Vordergrund des Erntedankfestes. Obstsalat, gebastelte Erntedankkronen und Lied- und Spruchgut, sowie Tischschmuck unterstreichen den Lerninhalt.

Eine „Ernte im weiteren Sinn“ erfuhren die Kinder am Weltspartag in der Raika Fusch. Hr. Schösser Michael und Kollegin hatten viel zu tun beim Geld zählen und Belohnungsgeschenke austeilen. Herzlichen Dank!



Den Besuch beim Zahnarzt erläuterte uns Brigitte vom Verein AVOS und aktivierte die Kinder zum richtigen Zähne putzen und ihre Leitfigur Avolino , ein Handpuppenapfel begleitete die gesunde Jause.



Ich geh mit meiner Laterneklang es beim Martinsfest in der Kirche. Wir freuten uns sehr, dass so viele unserer Feier durch ihre Anwesenheit bereicherten.

Herzlichen Dank für die Mithilfe beim musikalischen, organisatorischen und kulinarischen Teil. Es ist ein sehr schönes und Generationen übergreifendes Fest. Danke!

Advent, Advent ein Lichtlein brennt- Babara Waltl band dieses Jahr wieder einen ganz individuell gestalteten Kranz mit den Kindern, die vollen Eifers dabei waren. Im Anschluss gab es eine kleine süße Belohnung- herzlichen Dank!

Am Abend des gleichen Tages banden einige Mamas in gemütlicher Runde ebenfalls wunderschöne Unikate!

So wünschen wir allen, dass sich der Weg bis zum Weihnachtsfest durch den warmen Schein der Kerzen für jeden erhellt.

Das Kindergarten team Mariluise und Monika



VS Fusch

Im September starteten wir mit 22 SchülerInnen in 4 Stufen, damit als zweiklassig geführte Kleinschule. Dadurch arbeiten Frau Sandra Wegmayr und Frau Johanna Dürlinger an unserer Schule. Frau Sandra Moser übernimmt weiterhin den Religionsunterricht. Durch Sparmaßnahmen bedingt steht uns Frau Christine Schuljahr nicht zur Verfügung.

Resch als Sprachheillehrerin in diesem Während des Herbstes erfolgte der jahreszeitlich bedingte Abschluss der Arbeiten im „Pflanzgarten“, nochmals wurden die „Bäumchen“ besucht und betreut. Im Frühling wird dann weitergeforscht werden.

Am 11. November gestalteten alle SchülerInnen zusammen mit den Kindern des Kindergartens ein „Fest zu Ehren des Hl. Martin“. Wenn es auch für manche „Große“ unter unseren SchülerInnen nicht mehr ganz passend scheint, aktiv mitzugestalten, ist dieses Dabeisein letztendlich doch sehr schön, wie man sehen konnte.



Der 27. November stand für ein anderes besonderes Unternehmen an, einer Fahrt mit Bus und Bahn nach Saalfelden und damit verbunden dem Besuch der Aufführung des Musicals „Die kleine Meerjungfrau“. Dies war ein spannender und abwechslungsreicher Ausflug, der mit einer gelungenen Darbietung seinen Höhepunkt erreichte.

Ein neues Projekt wurde auch in Angriff genommen, das der Aktion „Weihnachten in Fusch“. Was ist das? Jedes Kind fertigte eine Zeichnung zum oben genannten Thema an und die „Salzburg AG“ als großzügiger Sponsor unter der Federführung von Herrn Lumetzberger ermöglichte es uns, diese in Postkarten „umgewandelt“ zu erhalten. Die Karten wurden rechtzeitig zum Elternsprechtag hergestellt und konnten so zum Kauf angeboten werden. Des Weiteren erhält jedes Kind ein vollständiges Paket an Weihnachtskarten geschenkt.

Ein großes Danke geht an die Salzburg AG und an Herrn Lumetzberger!

Altbewährtes, Gutes wie die Einstimmung auf den Advent durch Binden der Adventkränze zusammen mit Frau Hilde Hasenauer, tragen wir weiter und erfreuen uns daran. Herr Pfarrer Dr. Onema weihte die Kränze in einer Feier vor Ort.

Angeregt von einer Familie, fungierte die Schule für die Initiative „Weihnachten im Schuhkarton“ erstmals als Sammelstelle. Vorbereitete Weihnachtspakete wurden bei uns abgegeben. Weitergeleitet kommen diese Überraschungen dann zu Weihnachten nach Bulgarien und bereiten dort den beschenkten Kindern sicherlich große Freude!

Nach den Weihnachtsferien sind unsere „Sammlerinnen“ unterwegs, um Spenden zu erbitten. Die Einnahmen werden für die Abhaltung des Jugendskitages / des Kinderfaschingseischießens / des Sportfestes verwendet, auch andere Unternehmungen – Teilnahme an Wettbewerben / gemeinsamer Ausflug der SchülerInnen und SchulanfängerInnen ... werden damit unterstützt / ermöglicht.

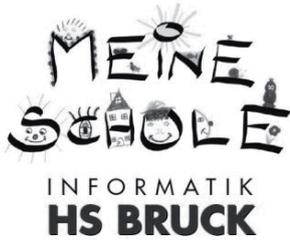
Danke für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden!

Nur die Mithilfe vieler fleißiger Hände ermöglicht ein derart vielschichtiges Handeln.

Ich bedanke mich herzlich

und wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Direktorin Roswitha Niederegger



**Herbstzeit =
Wanderzeit**

Dies gilt auch in der Informatik HS-Bruck. Es wurden wieder tolle

Wanderungen unternommen. So wurde unter anderem die Edergrundalm und die Kneippanlage in Bad Fusch besucht, der Römersattel überschritten und zum Birnbachloch gewandert.

Wandertage sind für die Kinder immer wieder tolle Erlebnisse, an die sie auch später gerne zurückdenken.



Direktor der Informatik-Hauptschule Bruck trat in den Ruhestand

Im Rahmen einer heiteren, von Schülern und Lehrern gestalteten Feier wurde Oberschulrat Nill am 31. Oktober 2013 in die Pension verabschiedet. Er leitete die Schule seit 2007.

Die Verbundenheit von OSR Nill mit unserer Schule reicht weit in die Anfänge der Hauptschule zurück. Im Jahr 1964 war er Schüler des ersten Jahrganges an der neu gegründeten Hauptschule, die heuer ihr 50-jähriges Jubiläum feiert.



Crosslauf

Nachdem sich das Herbstwetter für einige Tage von seiner schönsten Seite präsentierte, konnte der erste Bewerb des Fünfkampfes ausgetragen werden.

Die meisten Schüler zeigten an diesem Tag vor einer herrlichen Kulisse tolle Ergebnisse und waren mit Freude und Begeisterung dabei.

Schülermeisterin: Viola Son
Schülermeister: Josef Ebner



4. Klassen - Berufspraktische Tage

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Betrieben ganz herzlich.



Ohne ihre Bereitschaft, Schnupper-schülerInnen aufzunehmen, wäre es nicht möglich, „Berufspraktische Tage“ anzubieten.



Umfassende Informationen findet man auf unserer Homepage unter www.hs-bruck.salzburg.at.

Heimkehrertag 5.10.2013

Nach dem gemeinsamen Kirchgang und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Römerhof statt.

Obmann Reiter Hubert gab einen umfangreichen Tätigkeitsbericht. Hier ein Auszug des Tätigkeitsberichtes in Stichworten: Kranztanz, Eisstockschießen, 2 Obmännerbesprechungen, Geburtstagsfeiern, Teambesprechungen für die Eröffnung unseres MULTHAUSES, Besprechung für den Bittgang nach Bad Fusch, 3 Besprechungen für Traktoren-WM und Durchführung mit GH Wasserfall, Ausrückung mit der Fahne bei der Hochzeit von Fähnrich Schwab Siegi, Ausrückungen im Dorf bei verschiedenen Festen, Eröffnung des Multihauses, Ausrückung in Embach.

Der Obmann bedankte sich bei Liesl Wallner für die Pflege des Kriegerdenkmals.

Alle Anwesenden gedachten in einer Gedenkminute den im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern Edi Leixnering, Helmut Haslinger und dem allzu früh heimgegangenen Christian Huber.

Hubert Reiter konnte noch berichten, dass ein neuer Böller angeschafft wird und die Böllerfinanzierung durch Sponsoren gesichert ist, dass der Kameradschaftsbund die Finanzierung der Restaurierung der Heimkehrerglocke übernimmt und es eine neue Bekleidung für die Marketenderinnen gab.



BGM Leonhard Madreiter dankte dem Obmann und dem gesamten Ausschuss für die umsichtige Führung des Kameradschaftsbundes, überbrachte die Grüße der Gemeinde und wünschte für die Zukunft alles Gute, vor allem weiterhin gute Zusammenarbeit im dörflichen Geschehen zum Wohle aller.

Nach einem gemeinsamen Abendessen fand die Generalversammlung einen gemütlichen Ausklang.

Selbstbestimmt und Kreativ - eine Erfolgsgeschichte seit 2003

Wir schreiben jetzt das Jahr 2013.

In Fusch besteht durchgehend seit **2003** die Studiengruppe Selbstbestimmt und Kreativ. In der Holzknechtstube passiert einmal wöchentlich ab Herbstsemester Erstaunliches. Referentin **Marianne Hochstaffl**, Gastgeberin **Brigitte de Mas**, ihr Mann Josef und die **Teilnehmerinnen** geben ihr Bestes. Es wird studiert, gesungen, gedichtet, getanzt und viel, viel gelacht. Nach der Arbeitseinheit gibt es von der Gastgeberin Kaffee und Kuchen, jeden Kurstag ein anderer Kuchen, wohlgemerkt! Leider hat der liebe Gott in den letzten Jahren immer wieder Teilnehmerinnen zu sich geholt, gut vorbereitet, aber sie fehlen uns allen sehr.

Der erhöhte und nicht geförderte Teilnehmerinnenbeitrag von derzeit 40 € für 10 Einheiten macht uns auch zu schaffen. Eine Teilnehmerinnenzahl von mindestens zwölf kann das Honorar der Referentin abdecken. Wenn alle halbwegs gesund bleiben und in Zukunft zahlreich kommen, wird es noch weitere Lehrgänge **Selbstbestimmt und Kreativ** für Fuscherinnen und Fuscher geben.



Als Kath. Bildungswerk versuchen wir, für die Menschen in unserem unmittelbaren Umfeld und Lebensraum durch

verschiedene Angebote Quelle neuer Erfahrungen, Zugang zu neuem Wissen und immer wieder Oase zum Innehalten zu sein.

Jahreshauptversammlung der TMK am 15.11.2013



Kapellmeisterbericht: Das abgelaufene Musikjahr wird wie jedes in die Geschichte der Musikkapelle eingehen. Dieses Jahr mit einigen besonderen Höhepunkten. Nach einer intensiven Bauphase ist im Frühjahr auch die Trachtenmusikkapelle in das neue Multihaus bzw. Probelokal eingezogen. Ein historischer Moment, den man als Kapellmeister vermutlich nur einmal erleben darf. Ein weiterer historischer Moment war der Abschluss meiner 3jährigen Kapellmeisterausbildung. Ich konnte dank der Unterstützung aller Musikanten die Ausbildung positiv abschließen. Nach vielen erfolgreichen Sommerkonzerten und einer intensiven Probenvorbereitung im Herbst erreichte die Chronik der TMK einen weiteren denkwürdigen Eintrag. Wallner Peter sen., der die TMK in den letzten 66 Jahren geführt und geprägt hat, hängt

sein Horn an den Nagel! Peter war für mich ein wichtiger Ansprechpartner, der mir mit seiner Erfahrung viele Tipps und Ratschläge geben konnte. Vielen Dank! Euer Kapellmeister Thomas Schernthaler

Kassabericht und Bericht der Kassaprüfer: Michael Embacher trägt den Kassabericht vor. Hollaus Rudolf berichtet von der Kassaprüfung. Die Entlastung des Kassiers wurde einstimmig ausgesprochen.

Ansprachen: BGM Leo Madreiter gratuliert den Musikantinnen und Musikanten, die ein Leistungsabzeichen abgelegt haben. Eine spezielle Gratulation spricht er Thomas Schernthaler für die abgelegte Kapellmeisterprüfung aus. Weiters spricht Leo von einem spürbaren Zusammenrücken innerhalb der Vereine seit dem Bestehen des Multihauses. Auch der Umbau des Isidor-Grießner-Parks war eine sinnvolle Investition, wie man am gelungenen Parkfest und an den Sommerkonzerten gesehen hat. Nach ein paar sehr persönlichen Worten, da es seine letzte Generalversammlung der Trachtenmusikkapelle ist, bedankt er sich für die vielen Jahren guter Zusammenarbeit und die gute Arbeit der Musikkapelle.

Die TMK Fusch bedankt sich, dass zum Parkfest so viele gekommen sind und die Platzkonzerte so zahlreich besucht wurden. Die TMK Fusch wünscht allen ein wunderschönes, musikalisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Theresia Hollaus, Schriftführerin

An Peter Wallner sen.

Lieber Peter,

die Musi, de is dei Herzschlog, a guade Leistung zu erbringen wo a dei Grundsotz.

Das mia des anerkennen noch so longa Zeit, is a Selbstverständlichkeit.

Danken mecht ma vo da gonzn Musi sogn, für die lange Treue, vorbildliche Tüchtigkeit und deiner Charakterfestigkeit.

Mir wünschen ins, dasd no longe Zeit gsund und glücklich sei kust und wir hoffen, dasd ins a in Zukunft mit Rat und Tat zu Seite stehst.

Peter, wir werden di nie vergessen, und mia wern sicha no long brauchen, bis uns kloa is, dasd nimma bei uns midspielt.

Deine Musikanten



Nächtigungen Winter 2012/13				
	2011/12	2012/13	+ / -	%
November	1.674	663	-1.011	-60,39
Dezember	10.134	10.986	852	8,41
Jänner	21.935	18.951	-2.984	-13,60
Februar	24.213	23.780	-433	-1,79
März	14.364	19.068	4.704	32,75
April	7.710	4.917	-2.793	-36,23
Summe	80.030	78.365	-1.665	-2,08
Nächtigungen Sommer 2013				
	2012	2013	+ / -	%
Mai	7.042	7.848	806	11,45
Juni	12.881	11.070	-1.811	-14,06
Juli	22.936	23.199	263	1,15
August	24.661	25.643	982	3,98
September	12.971	12.891	-80	-0,62
Oktober	2.798	2.780	-18	-0,64
Summe	83.289	83.431	142	0,17
Nächtigungen 2013				
	2012	2013	+ / -	%
Winter	80.030	78.365	-1.665	-2,08
Sommer	83.289	83.431	142	0,17
Summe	163.319	161.796	-1.523	-0,93

Nächtigungen:

Während im Sommer die Nächtigungen fast gleich blieben, verzeichnet Fusch, bedingt durch den Rückgang im Winter, auch insgesamt ein leichtes Minus im gesamten Jahr. Die Nächtigungszahlen liegen nun schon mehrere Jahre über 160.000. Das bedeutet bei rund 1.000 Gästebetten eine Vollbelegung von 160 Tagen im Jahr. Damit liegt Fusch im Spitzenfeld der Pinzgauer Gemeinde. Das ist der Tüchtigkeit der Tourismusbetriebe und der Arbeit des Fremdenverkehrsverbandes zuzuschreiben. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Bad Fusch:

Die Kneippanlage in Bad Fusch mit der gesamten Nutzung des Arians einschließlich des Teiches bedeutet eine große Aufwertung. Dank gebührt den Grundbesitzern Familie Baumhüter und dem Verein für religiöses Brauchtum für die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen. Herr Karlheinz Seelinger betreut die gesamte Anlage bestens und hat immer wieder neue Ideen. Dadurch wird Bad Fusch immer interessanter und gewinnt an Beliebtheit.



Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler!

Die letzte Jahreshauptversammlung vom Sportklub Fusch wurde am 30.10.2010 abgehalten. Wegen Problemen bei der Personalnachbesetzung im Herbst 2012 entschloss sich der Ausschuss diese, normalerweise alle 2 Jahre stattfindende Versammlung, auf das Jahr 2013 zu verschieben.

Nach einer internen Personalabsprache am 20.9.2013 hat der USK Fusch dann am 26.10.2013 die Jahreshauptversammlung im Gasthof Lampenhäusl durchgeführt.

Markus Reitstätter hat seine Funktion als Obmann zurückgelegt. Er war von 2006 bis 2013 Obmann. Markus leitete vor 2006 die Sektion Ski und war schon zuvor Mitglied im Ausschuss. Zu seinen besonderen Stärken zählten die Mobilisierung von Sponsoren und die Organisation von Großevents, wodurch der Sportklub einiges an Gerätschaften für die verschiedenen Sektionen kaufen konnte. Der Sportklub möchte sich bei Max für seine geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.



Herr Bürgermeister Leonhard Madreiter bedankt sich bei Markus Reitstätter und überreicht ihm ein Geschenk seitens der Gemeinde. Er führt in seiner Rede an, dass die Gemeinde immer für den Sportklub da ist und nach Möglichkeit bestens unterstützt.

Der Sektionsleiter Ski, Hans Nitzinger, und der Sektionsleiter Fußball, Andreas Embacher, tragen ihre Tätigkeitsberichte vor. In diesen Berichten geht hervor, dass im Sportklub viel „Bewegung“ ist. Karoline Leixnering, als Kassiererin, schildert die Finanzen des USK Fusch und legt der Vollversammlung die Einnahmen und Ausgaben der letzten Periode dar. Der Sportklub hat durch die geleisteten Arbeiten in der Vergangenheit noch immer einen sehr guten Kassastand.

USK Fusch Neuwahl:

Herr BGM und Ehrenobmann Leonhard Madreiter hat die Wahlvorschläge vorgetragen und danach diese zur Abstimmung gebracht. Die Funktion als **Obmann hat ein altbewährter „Hase“ übernommen – Klaus Hasenauer.**

Klaus war bereits vom 7.12.2002 bis 26.11.2006 Chef des Sportklubs. Voraussetzung war für ihn, dass der Ausschuss vergrößert wird. Er hat sich sehr gefreut, dass **neue Mitglieder wie Maria Schmidinger, Isidor Griessner, Manfred Wallner, Dominik Hofer, Günther Fagan, Manuel Oberhollenzer und Sebastian Jury Funktionen im Sportklub** übernommen haben. Es war ihm aber auch wichtig, dass bewährte Ausschussmitglieder weiterhin im Team bleiben.

Obmann Klaus Hasenauer mit den gewählten Ausschussmitgliedern ab 26.10.2013:



Personen im Gruppenbild links unten:

Vorne von links nach rechts:

- **Manfred Wallner:** Sektionsleiter Volleyball
- **Maria Schmidinger:** Sektion Volleyball Stv., Schriftführer Stv.
- **Andreas Embacher:** Sektionsleiter Fußball
- **Klaus Hasenauer:** OBMANN
- **Karoline Leixnering:** Kassier
- **Manuel Oberhollenzer:** Zeugwart Stv.
- **Sebastian Jury:** Zeugwart

Hinten von links nach rechts:

- **Christian Köhnbichler:** Kampfrichterchef
- **Günther Fagan:** Obmann Stv., Schriftführer Stv.
- **Hans Leimgruber:** Leiter Nachwuchs- u. Jugendförderung
- **Dominik Hofer:** Obmann Stv., Sektion Fußball Stv.
- **Isidor Griessner:** Sektionsleiter Tennis
- **Hans Nitzinger:** Sektionsleiter Ski
- **Hannes Scherthaner:** Schriftführer

Das neue Sportklubteam mit der Leitung unter Klaus Hasenauer wird für Fusch auch in Zukunft sämtliche Generationen verbinden. Klaus sieht vor allem Verbesserungspotential bei der Sektion Tennis und Volleyball. Es gibt ja bereits einmal in der Woche in der Turnhalle Fusch ein „Volleyballtraining bzw. Spiel“, welches Maria Schmidinger und Manfred Wallner per Postwurf bekannt gegeben haben. Jeder der Lust und Laune hat, ist recht herzlich eingeladen - einfach vorbeikommen ☺

Im Jahr 2014 wird der Beachvolleyballplatz saniert. Ebenso hat der Sektionsleiter Tennis, Isidor Griessner, geplant, ein Kinderschüler Tennistraining im Jahr 2014 zu veranstalten. Markus Reitstätter hat ein solches Training mit diversen Spielen bereits im Jahr 2009 durchgeführt, welches damals sehr gut angenommen wurde.



Im Bild „drei“ Sportklubobmänner: Klaus Hasenauer/Obmann, BGM Leo Madreiter/Ehrenobmann, Markus Reitstätter/ehem. Obmann

Folgende Termine sind geplant und natürlich im Fuscher Kalender vermerkt:

- **26.12.2013 Winteropening** auf der Mühlauerleitn, Mondscheinrodeln fällt wegen der Baustelle Bärenwerk aus (Doppelwettbewerb mit Wintersportgerät –Ski, Rodel, Snowboard, Bob...)
- **25.01.2014 USK Klubmeisterschaft**
- **15.02.2014 USK Parallelsalom**
- **21.06.2014 Quietschentenrennen mit Sonnenwendfeuer**
- **19.07.2014 USK Volleyballturnier**
- **09.08.2014 USK Fußballturnier**

Alle Details zu den Veranstaltungen werden per Postwurf, Anschlag und auf unserer Homepage www.usk-fusch.at bekannt gegeben. Natürlich ist der Sportklub Fusch auch auf [facebook](https://www.facebook.com) vertreten. Dort sind alle kurzfristigen Terminänderungen sofort ersichtlich. Freuen wir uns auf tolle Veranstaltungen mit gemütlichen „Abschlüssen“.

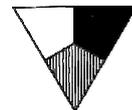
Für den Sportklub Fusch
Hans Nitzinger



union sportklub
Fusch a.d. Glstr.



KULTURVEREIN



Workshop mit Vernissage „Fotoerlebnis Großglocknerstraße“

Um den Sonnenaufgang auf der Edelweißspitze fotografisch bestmöglich einzufangen, trafen sich am 3. August die Teilnehmer bereits um 4:30 in Ferleiten. In der prachtvollen Kulisse unserer Berge entstanden tolle fotografische Eindrücke des atemberaubenden Sonnenaufgangs. Nach einem stärkenden Frühstück beim



„Mankeiwirt“ machten sich die Fotografiebegeisterten auf, um bei der Fuscher Lacke im Spannungsfeld zwischen Natur und Straße weitere Top-Motive zu finden.

Am 25. Oktober folgten rund 40 Besucher der



Einladung zur Vernissage der besten Bilder im Info-Haus. Die Fotografen zeigten mit 26 Fotos einen spannenden Querschnitt aus Natur, Technik, wundervollen Sonnenaufgängen und amüsanten Blitzlichtern. **Die Ausstellung kann dauerhaft während der Öffnungszeiten im Info-Haus besucht werden.** Der Kulturverein bedankt sich sehr herzlich beim engagierten Workshopleiter Wolfgang Madreiter und bei den Sponsoren, der GROHAG, dem TVB und bei Ringfoto Baptist.

Besinnliche Adventstunde am 8.12.2013

Gerade in der heutzutage meist nicht mehr von Besinnlichkeit und Ruhe geprägten Vorweihnachtszeit tat es gut, einmal ganz abzuschalten und den weihnachtlichen Klängen und Gedanken zu lauschen. Wir konnten am Festtag Mariens in der Kirche wieder eine wohltuende, besinnliche Adventstunde erleben. Wir möchten allen Mitwirkenden - Fuscher Adventbläser, Heubod´n Musi, Fuscher Dreigesang, Fuscher Advent Stub´n Musi, Klarinetten Ensemble Fusch und Maria Schmidinger mit ihren Adventgedanken – für ihre Darbietungen sehr herzlich danken.

Wintersonnenwende 21.12.2013

Die Wintersonnenwende wurde von den Vorfahren, den Kelten oder auch Germanen nicht nur in einer Nacht gefeiert. Die Feier ging eigentlich 12 Nächte lang. Diese 12 Nächte nannte man auch die Raunächte. Diesen Raunächten wird in den Alpenländern noch eine ganz besondere Bedeutung zugemessen. Sie gehören zu den Heiligsten Nächten des Jahres mit vielen alten Bräuchen. Die Wintersonnenwende ist eines der bedeutendsten Sonnenfeiern und findet am 21. Dezember statt. Sie bezeichnet die längste Nacht des Jahres - bei uns auch Thomasnacht genannt. Der Name stammt vom Apostel Thomas, der am längsten an der Auferstehung Jesu Christi gezweifelt hat.

In Zusammenarbeit mit mehreren Vereinen werden wir am 21.12.2013 dieses im Jahreskreis einmalige Fest feiern. Wir treffen uns am Dorfplatz in Fusch und entzünden gegenseitig die Fackeln mit stimmiger Untermalung der Weisenbläser. Danach geht der Fackelzug einen romantischen Spaziergang durch das hoffentlich winterliche Fusch. Wie in den letzten Jahren werden wieder einige Überraschungen auf euch warten. Also, festes Schuhwerk und warme Kleidung anziehen und mitgehen!

Video von der Wintersonnenwende 2011: <http://www.youtube.com/watch?v=3Hh0bmpWFKg>



Der Kulturverein wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.



 Salzburg AG

Baustelle geht in Winterschlaf

Nachdem alle Arbeiten für die Sanierung am Kraftwerk Bärenwerk im heurigen Jahr wie geplant verlaufen sind, stellt sich auf der Baustelle die wohlverdiente Weihnachtsruhe ein.

In weniger als 6 Monaten wurde der rund 2.800 m lange Stollen mit der „Buddelbär XL“ getauften Fräse in den Berg gegraben. Bei einer Durchschnittsleistung von 30m/Tag konnte bereits am 10.09.2013 der Durchschlag der Tunnelfräse unter Teilnahme zahlreicher Fuscherinnen und Fuscher gefeiert werden.

Nächste Projektschritte

Auch die Betonarbeiten bei der neuen Wasserfassung in Ferleiten wurden heuer fertiggestellt und die Anlage für den Einbau der Wehrklappe im Frühjahr 2014 vorbereitet. Nun laufen im

Stollen die Betonbauarbeiten für die Innenschale. Dabei wurden bereits über 800 m des Stollens ausgekleidet und über 2.500 m³ Beton verbaut. Diese Arbeiten werden nach der Weihnachtspause fortgesetzt und bis Mai 2014 andauern.

Stollen die Betonbauarbeiten für die Innenschale. Dabei wurden bereits über 800 m des Stollens ausgekleidet und über 2.500 m³ Beton verbaut. Diese Arbeiten werden nach der Weihnachtspause fortgesetzt und bis Mai 2014 andauern.

Weihnachtskarten für Volksschule

Um das erfolgreiche Jahr 2013 zu beschließen, hat sich die Salzburg AG auch heuer wieder bereit erklärt, die Volksschule Fusch mit einer Weihnachtsmalaktion zu unterstützen. Aus den Bildern der Kinder wurden dabei auf Kosten der Salzburg AG für jedes Kind eigene Weihnachtsgrüßkarten produziert. Der Erlös der Aktion wird von der Volksschule Fusch für den Ankauf von Lehrmaterialien verwendet.

Saubere Energie für 19.000 Haushalte

Nach Abschluss der gesamten Arbeiten 2015 wird das KW Bärenwerk Ökostrom für 19.000 Haushalte produzieren und somit einen wichtigen Beitrag für die Energiewende liefern.



Volksschuldirektorin Niederegger, Lehrerin Wegmayer und Projektleiter Lumetzberger bei der Übergabe, der von den Volksschülern selbst entworfenen Weihnachtsgrüßkarten

www.salzburg-ag.at/baerenwerk

Die Großglockner
Hochalpenstraßen AG
sucht eine/n



MITARBEITER(IN)

für die Kassenstelle Ferleiten (Kassiertätigkeit)

Teilzeit 30 Wochenstunden
(ca. 5 Monate, Mai – Oktober)

ANFORDERUNGEN:

- Verlässlichkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Englischkenntnisse erwünscht
- Handwerkliche Fähigkeiten von Vorteil

Wir bieten Ihnen ein Bruttogehalt von ca. 2.100,- Euro (=Basis für 40 Wochenstd.), davon aliquot.

DIENSTORT: Fusch, Kassenstelle Ferleiten

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte per Mail an:

Großglockner Hochalpenstraßen AG

z.H. Herrn Mag. Dietmar Schönödorfer; schoendorfer@grossglockner.at
5020 Salzburg, Rainerstraße 2, Tel.: 0662/87 36 73-15

Blumenschmuck

Der Blumenschmuck in unserem Dorf war heuer sehr schön, wurde von vielen Gästen und Besuchern aus anderen Pinzgauer Gemeinden bewundert und durch lobende Worte gewürdigt. Das freut uns und wir bedanken uns für die große Anerkennung. Wir haben schon einmal im Gemeindebrief angekündigt, dass wir, wenn gewünscht, weitere Laternen mit Blumen ausstatten, wenn diese von Anrainern gegossen und gepflegt werden. Bisher gab es nur 1 Meldung.



Sollte doch noch jemand an dieser Aktion interessiert sein, so ersuchen wir um dementsprechende Meldung bis spätestens **1. März 2014 beim Gemeindeamt.**

Gemeindeausflug WIEN 11.10. – 13.10.2013



Warten auf die U-Bahn

Alle 5 Jahre wird am Ende einer Funktionsperiode ein Gemeindeausflug veranstaltet. Gemeindebedienstete und Gemeindevetreter (innen) fahren mit/ohne Partner 3 Tage nach Wien.

Das Programm:

Freitag, 11.10.2013:

Fahrt mit dem Zug vom Bahnhof Bruck-Fusch nach Wien-West; Bezug der Zimmer im Hotel Mercure,

Mittagessen, Stadtrundfahrt mit Guide ca. 3 Stunden, Abendessen im Hotel Mercure, Musical „Elisabeth“ im Raimundtheater

Samstag, 12.10.2013

Vormittagsspaziergang in der Stadt - Naschmarkt, Fahrt zum Prater, Besichtigung von Madame Tussauds Wachsfiguren, Stelzenessen im „Schweizerhaus“, freier Aufenthalt im Prater oder Bummel/Fahrt zurück in das Stadtzentrum, Heurigenbesuch in der 10-er Marie/Fuhrgasslhuber in Ottakring

Sonntag, 13.10.2013: zur freien Verfügung – Kennenlernen von Wien, Heimreise.



Figl und unser BGM



Im Theater



Fast die gesamte Reisegesellschaft



Guten Morgen Rudi,
Da die Wetterlage in Fusch ja nicht so toll ausschaut, bekommst du vielleicht ein wenig Zeit um zu lesen. Ich habe mir die Gemeindezeitung von Fusch wieder mal durchgelesen, danach hat es

Diese Nachricht hat Hollaus Rudi – Ponyhof – per Mail bekommen. Wir sagen „Danke“ und freuen uns darüber. Es zeigt, wie sehr sich Gäste mit ihrem Urlaubsort verbunden fühlen.

Fusch im Juni ganz schön erwischt mit den Murenabgängen. Da hat sich ja die Investition in die Freiwillige Feuerwehr Fusch gelohnt. Ich bin sehr gespannt, das neue Multihaus der Gemeinde Fusch in Natura zu sehen, wenn wir das nächste Mal kommen.

Ich finde die Gemeindezeitung der Gemeinde Fusch sehr ansprechend und informativ, es macht immer wieder Freude, diese zu lesen. Solltest du die Möglichkeit haben, könntest du das der Redaktion mal mitteilen, denn ich glaube nicht, dass ich der einzige Stammgast in der Gemeinde Fusch bin, der sich das Gemeindeblatt aus dem Internet runterlädt, um es zu lesen. Viele, Viele Grüße auch an Klara!

Mario Schumacher - Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen; Siebengebirgsstrasse 200; 53229 Bonn

Kalender 2014

Mit gleicher Post erhält jeder Fuscher Haushalt wieder

kostenlos den „Fuscher Kalender“. Er zeigt Ausschnitte aus den vergangenen 2 Jahrzehnten in Fusch. Weitere Exemplare können beim Gemeindeamt zu einem Preis von € 10,- erworben werden. Wer sich wiederum durch einen Beitrag erkenntlich und damit dieses Werk anerkennen und schätzen will, der möge mit beiliegendem Erlagschein einen kleinen Anerkennungsbeitrag (Spende) einzahlen.



Möge der Kalender 2013 für euch wieder praktisch und nützlich sein!!!

Wir suchen immer freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gestaltung der zukünftigen Kalender mit neuen Ideen und gestalterischer Kreativität. Meldet euch bitte beim Gemeindeamt!

5020 Salzburg, Rainerstraße 2, Tel.: 0662/87 36 73-15

Pyrotechnikgesetz, Ausnahmeregelung für den Jahreswechsel

V e r o r d n u n g

Gemäß § 4 Abs. 4 des Pyrotechnikgesetzes 1974, BGBl. 282/74, wird die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) in der Silvesternacht

vom 31. Dezember 2013 ab 16.00 Uhr bis 01. Jänner 2014 02.00 Uhr

im Ortsgebiet der Gemeinde Fusch a. d. Glstr. ausnahmsweise gestattet.

Übertretungen werden gemäß § 31 leg.cit. von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See geahndet.

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten.

Der Bürgermeister Leonhard Madreiter

Der Ortsfeuerwehrkommandant und der Bürgermeister ersuchen um besonders sorgsamen Umgang beim Abbrennen von Kerzen. Hier ist besondere Vorsicht geboten. Haltet Kinder von brennenden Kerzen fern, lasst sie nicht mit Zündern und Kerzen hantieren und achtet besonders auf genügend Abstand der brennenden Wachskerzen und Wunderkerzen von Ästen und Zweigen! Es liegt in eurem eigenen Sinne!



*Frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches
Neues Jahr 2013*



*wünschen die Geschäftsleitung
und die Mitarbeiter der*

**Raiffeisenbank
Bruck-Fusch-Kaprun**



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leonhard Madreiter. Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.
Redaktion: Rosemarie Madreiter; 5672 Fusch, Gemeindeamt. Wird kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde Fusch abgegeben.



Jubiläumsmesse 2013



Martini 2013



Martinsfeier 2013



Krampusse 2013